



Bildungsministerium

Schulwettbewerb zum Zukunftstag: Ganztagschule in Raguhn holt Gold

Typisch Mädchen, typisch Junge? Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b der Ganztagschule Raguhn warfen klassische Rollenbilder bei der Berufswahl über Bord und fanden beim diesjährigen Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag und Boys'Day-Jungen-Zukunftstag ganz unvoreingenommen heraus, was ihnen liegt und was eben nicht. Ihre persönlichen Eindrücke hielten die jetzigen Siebtklässler in kreativen Bildern und Texten fest. Dafür gab es nun beim Klassenwettbewerb den ersten Platz. Der Wettbewerb ist eine Kooperation zwischen den Industrie- und Handelskammern Halle-Dessau und Magdeburg (IHKn) und dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt. Das Preisgeld in Höhe von 450 Euro überreichte Staatssekretär Jürgen Böhm gemeinsam mit Dr. Simone Danek, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK).

Bildungsstaatssekretär Jürgen Böhm: „Die Ganztagschule Raguhn hat eindrucksvoll bewiesen, dass Vorurteile bei der Berufswahl längst überholt sind. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b haben gezeigt, dass sie sich von klassischen Rollenbildern nicht einschränken lassen und ihren individuellen Talenten folgen. Ihr kreativer Ausdruck und ihre Neugierde verdienen Anerkennung. Dieser Wettbewerb zeigt, dass wir die jungen Menschen ermutigen sollten, verschiedene Wege zu erkunden und ihre Interessen zu verfolgen, unabhängig von Geschlechterstereotypen. Die Zukunft gehört denen, die mutig genug sind, ihre eigenen Träume zu verfolgen.“

„Einfach mal ausprobieren, dazu können wir die Schülerinnen und Schüler nur ermuntern“, sagt IHK-Geschäftsführerin Dr. Simone Danek. Als Kurzpraktikum bietet der Tag die Möglichkeit einer ersten beruflichen Orientierung. „So können die Jugendlichen über den Tellerrand schauen und fernab vom vermeintlichen Traumberuf auch andere spannende Alternativen für sich entdecken“, so Danek weiter.

Zum Hintergrund:

Der Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag/ Boys'Day-Jungen-Zukunftstag ist ein besonderer Tag der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler. Er wird bundesweit durchgeführt. Am Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag haben Mädchen die Möglichkeit, im Handwerk und in der Industrie sowie in Hochschulen und Forschungseinrichtungen technische und naturwissenschaftliche Berufe kennenzulernen oder Einblicke in die MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu gewinnen. Der Boys'Day-Jungen-Zukunftstag lädt Jungen dazu ein, pflegerische, soziale sowie erzieherische Berufe auszuprobieren und damit die eigenen Erfahrungen in diesen Bereichen auszubauen.

Seit mehreren Jahren loben die IHKn Halle-Dessau und Magdeburg in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt einen Wettbewerb aus, um eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterstereotypen bei der Berufswahl zu fördern. Ziel ist es, dass Mädchen und Jungen unvoreingenommen den für sie passenden Beruf entdecken. Die sachsen-anhaltischen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 waren aufgerufen, ihre Eindrücke aus dem Zukunftstag möglichst originell darzustellen.

Der nächste Zukunftstag findet am 25. April 2024 statt. Auch dann wird erneut ein gemeinsamer Wettbewerb für Schulklassen ausgeschrieben.

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg Tel: (0391) 567-7777 Fax: (0391) 567-3695 mb-presse@sachsen-anhalt.de www.mb.sachsen-anhalt.de